

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: jährlich Fr. 6
2te Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgeschlossen werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Son- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die schweizerische Industrie im Jahre 1908. — Postwechselverkehr. — Metalmarkt. — Erntergebnis in den Vereinigten Staaten. — Schweizerischer Obstexport. — Haftpflicht. — Phosphorverbot. — Phosphore blanc. — Wechselrecht. — Droit de change. — Paiements de et pour la Grande-Bretagne et l'Irlande par l'intermédiaire du service des chèques postaux. — Responsabilité civile. — Télégrammes pour l'Italie. — Postwechsel- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Wochenaustrausch verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaire des diverses banques d'émission.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 30. Dezember 1908 wird der allfällige Inhaber der Inhaberpriorität Nr. 78764 per Fr. 1000, d. d. 18. Oktober 1905, mit Coupons Nr. 5—20, ausgestellt von der thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, hienüt aufgeföhrt, diesen Titel binnen der Frist von 3 Jahren, von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Kanzlei unter gleichzeitiger Geltendmachung seiner Ansprüche darauf, vorzuweisen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf jener Frist samt Coupons entkräftet erklärt würde. (W. 2)

Kreuzlingen, den 2. Januar 1909.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Troisième insertion.

Par jugement, en date du 29 août 1908, il est ordonné au détenteur de l'obligation à lot 3 % genevois, n° 97731, munie des coupons afférents, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de 3 ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (1 M)

R. Michoud, commis-greffier.

Troisième insertion.

Par jugement du 1^{er} septembre 1908, il est ordonné au détenteur des deux cédules de la Caisse Hypothécaire de Genève, n° 81250, série 71, au capital de fr. 1000, et 81251, série 71, au capital de fr. 500, avec coupons y afférents, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (1 D)

(W. 112)

R. Michoud, commis-greffier.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite audétenteur inconnu des deux titres suivants:

Obligations de l'état de Fribourg, emprunt 3% de 1899, n° 23929 et 23930, de fr. 500 chacune, au porteur, avec feuilles de coupons depuis 1908, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W. 168)

Fribourg, le 18 décembre 1908.

Le président du tribunal de la Sarine:

E. Deschenaux.

Venne notificato lo smarrimento dell'obbligazione n° 2414 di fr. 300 (trecento) e relativo foglio cedole, della Banca Svizzera Italiana in Lugano, rilasciata a favore della defunta Calanchini, Giovanna Maria, in Cevio, morta intestata.

Ad istanza delle eredi legittime della predetta defunta signora Calanchini, Luigia e Clementa, pure in Cevio, ed in base al disposto dell'art. 850 e seguenti del Codice federale delle Obbligazioni, si diffida lo sconosciuto possessore di detto titolo a volerlo produrre all'ufficio del tribunale in Cevio entro tre anni dalla prima pubblicazione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio, sotto comminatoria dell'ammortizzazione del titolo. E vietato alla Banca debitrice il soddisfacimento del titolo e delle cedole sotto pena di doppio pagamento.

Cevio, 29 dicembre 1908.

Per il Tribunale,

Il presidente: Vedova.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. in Stuttgart

(Alte Stuttgarter)

An Stelle des verstorbenen bisherigen Inhabers wird hienüt als Domizil-träger für den Kanton Glarus bezeichnet: F. Schmid, Ratsschreiber, in Glarus. (D. 100)

Zürich, den 24. Dezember 1908.

Der Generalrepräsentant für die Schweiz:
Emil Gafar.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen.

(B.-G. 231 und 232)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige, beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2411)

Gemeinschuldner: Kramer, Vincenz, von Liebenau, Tettmang (Württemberg), Baumaterialien und technische Artikel, wohnhaft Müllerstrasse 6, Geschäftsdomizil Lagerstrasse 85, Zürich III.

Datum der Konkursöffnung: 21. Dezember 1908.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. Januar 1909, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäcker- und Rothwandstrasse in Zürich III.

Eingabefrist: Bis 4. Februar 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Bex (district d'Aigle) (4)

Faillite: Société en nom collectif L. O. de Saussure et Co., à Bex (fabrication du papier «Victor»).

Date de l'ouverture de la faillite: 11 décembre 1908.

Première assemblée des créanciers: 11 janvier 1909, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de ville de Bex.

Délai pour les productions: 2 février 1909.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Stein am Rhein.

Ausgeschlagene Verlassenschaft d. Böschenstein-Hinderling, C., Kaufmann, in Stein am Rhein.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Januar 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau.

Der abgeänderte Kollokationsplan im Konkurs des Schmid, Michael, Baugeschäft und Gastwirt zum Rössle, in Schwellbrunn, liegt vom 2. Januar 1909 an, während einer zehntägigen Einsprachefrist, beim Aktuar des Konkursamtes (Betreibungsamt Herisau) zur Einsicht auf.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Biel.

Gemeinschuldner: Sessler, Alexander, gew. Holz- und Kohlenhändler, in Biel.

Datum des Schlusses: 30. Dezember 1908.

Kt. Schwyz. Konkursamt Küssnacht.

Nachlass des Dober Josef, wohnhaft gewesen auf «Gsteig» in Küssnacht (Schwyz).

Datum des Schlusses: 30. Dezember 1908.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Grandson.

Faillite: Bottini, Séraphin, négociant, à Provence.

Date du jugement accordant le sursis: 28 décembre 1908.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (11)
Das Dreiergericht hat am 31. Dezember 1908 den Widerruf des über Schaub-Sixt, Paul, erkannten Konkurses ausgesprochen.
Basel, den 2. Januar 1909.

Für die Konkursverwaltung: Dr. Alfr. Stückelberg.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria.
(L. E. 295, 4° capoverso.)

Kt. Aargau. Bezirksgericht Zofingen. (7)
Im Nachlassverfahren über Frick, Johanna, Louise, geb. Bertschinger, z. Bad Lauterbach, in Oftringen, ist die am 11. November 1908 bewilligte Nachlassstundung vom Bezirksgericht um zwei Monate verlängert worden.

Ct. del Ticino. Distretto di Lugano. (8)
Debitore: Soldini, Giovanni, hazar, in Lugano.
Data del decreto di proroga: 23 dicembre 1908.
Proroga della moratoria: Sino al 28 febbraio 1909.
Lugano, 24 dicembre 1908.

Il commissario per il concordato:
Avv. Battista Moroni.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato.
(L. E. 304)

I creditori possono presentarsi all'udienza per far valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Delémont. (9)
Débiteur: Chételat, Martin, ci-devant aubergiste à Courtemaiche, actuellement à Delémont

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 8 janvier 1909, à 9 heures du matin, dans la salle des audiences du tribunal de Delémont.

Ct. del Ticino. Tribunale civile distrettuale di Lugano. (10)
Debitore: Sabato, Eugenio, in Lugano.
Giorno, ora e luogo dell'udienza: Martedì, 12 gennaio 1909, alle ore 10 ant, nella sala delle udienze del tribunale civile, nel palazzo del pretorio in Lugano.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 30. Dezember. Zürcher Kantonalbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 460 vom 25. Juni 1907, pag. 1137) — Filiale Rütli — Die Unterschrift des Jakob Wüst ist erloschen. Der Bankrat hat als Verwalter der Filiale Rütli gewählt: Emil Widmer, von Ober-Steinmaur, in Rütli, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

30. Dezember. Gesellschaft Wolo in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1907, pag. 533). Conrad Werdmüller ist aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgetreten.

30. Dezember. Inhaber der Firma I. Haas in Zürich I ist Isidor Haas, von Assenheim (Hessen), in Zürich I Agentur in Stickerien, Spitzen und Weisswaren. Leonhardstrasse 4.

30. Dezember. Allgemeine Immobilien-Genossenschaft „Fortuna“ in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 18. Juni 1908, pag. 1109). Gottlieb Hiltbrand und Fridolin Stüssi sind aus dem Vorstand ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Johannes Bossert, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich IV, als Sekretär, und Emil Muggli-Isler, von Mönchaltorf, in Zürich IV, als Verwalter. Jeder der Genannten führt kollektiv mit dem Präsidenten Ernst Gyr-Guyer rechtsverbindliche Unterschrift.

30. Dezember. Fröté, Westermann & Cie., Aktiengesellschaft (Fröté, Westermann & Cie., Società Anonima) (Fröté, Westermann & Cie., Società Anonima) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1907, pag. 2077). Durch Annullierung von 300 Aktien und Abstempelung der restlichen 1200 Titel auf den Nominalbetrag von Fr. 50 ist das Grundkapital von bisher Fr. 750,000 auf den Betrag von Fr. 60,000 reduziert worden. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1908 haben die Aktionäre im weitem beschlossenen, für den Betrag von Fr. 820,000 Prioritätsaktien in Titeln zu Fr. 500 auszugeben. Die Ausgabe dieser Prioritätsaktien ist erfolgt, dieselben sind voll liberiert. Das Gesellschaftskapital beträgt demnach heute Fr. 880,000, eingeteilt in 1640 Prioritätsaktien à Fr. 500 und 1200 Stammaktien à Fr. 50, alle auf den Inhaber lautend. Die Unterschriften von Emil Hofmann-Kiefer, Robert Westermann, Gottlieb Brandenberger und Oskar Schatzmann sind erloschen. Geschäftslokal: Theaterstrasse 12, Zürich I.

30. Dezember. Unter der Firma Verband der vereinigten Spezialehändler von Veltheim & Umgebung hat sich mit Sitz in Veltheim am 29. November 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung der Berufsinteressen und Standesehre zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbständige Spezialehändler der Gemeinde Veltheim und deren Umgebung werden, der einen guten Leumund besitzt und zahlungsfähig ist. Anmelungen zum Beitritt sind dem Vorstand schriftlich einzureichen; über die Aufnahme entscheidet die Versammlung. Die Eintrittsgebühr richtet sich nach dem Vermögensstand, beträgt jedoch im Minimum Fr. 5. Der freiwillige Austritt kann jederzeit nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung stattfinden, ferner bei Geschäftsaufgabe unter Beobachtung der vorgenannten Kündigungsfrist, infolge Ablebens und Ausschlusses des Genossenschafters. Anpruchrecht auf etwa vorhandenes Verbandsvermögen haben nur die Rechtsnachfolger verstorbener Mitglieder, und die infolge Geschäftsaufgabe Ausgetretenen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft waltet nur deren Vermögen; jede per-

sönliche Haftbarkeit der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv, mit dem Aktuar oder Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Theodor Grüberler, von und in Veltheim; Aktuar: Henri Weidmann, von Wülflingen, in Veltheim, und Quästor: Jakob Baumann, von Lindau, in Veltheim.

30. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Bachmann, Günther & Cie in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 442 vom 4. Juni 1907, pag. 993) ist der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Johannes Günther ausgetreten; die Firma ist abgeändert in A. Bachmann & Cie.

30. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 7. Juli 1908 haben die Aktionäre der Albiggüti-Bahn A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, pag. 1137) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 265,000 (zweihundertfünfundsechzigtausend Franken), eingeteilt in 1325 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien à Fr. 200. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, durch Ausgabe neuer Aktien das Grundkapital bis auf Fr. 300,000 zu erhöhen. Den revidierten Statuten ist untarn 30. Oktober 1908 die bundesrätliche Genehmigung erteilt worden; sodann ist der Wortlaut von § 2 der Statuten berichtigend abgeändert worden in: Zweck des Unternehmens ist der Bau und Betrieb einer Strassenbahn vom Bahnübergang der Sibtalbahn bei der Giesshübelstrasse (statt Utzstrasse), in Zürich III bis zum Albiggüti.

31. Dezember. Inhaberin der Firma M. C. Hügin in Zürich I ist Maria Cresz. Hügin geb. Dornacher, von Klein-Kems, in Zürich I. Wirtschafts-betrieb. Niederdorfstrasse 52. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Hans Hügin.

31. Dezember. Die Firma M. Zumbühl-Christen in Höngg (S. H. A. B. Nr. 483 vom 12. Dezember 1905, pag. 4929) — Spezerei- und Mercerie-waren — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Inhaberin der Firma P. Klenert-Schweizer, in Zürich III ist Pauline Klenert geb. Schweizer, von Wolfarsweier (Oberamt Durlach, Baden), in Zürich III. Kolonialwaren und Delikatessen und Immobilien-verkehr. Idaplatz 8. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Gustav Klenert-Schweizer.

31. Dezember. Inhaberin der Firma A. Tarnopolsky-Blumenfeld in Zürich V ist Annette Tarnopolsky geb. Blumenfeld, von Odessa (Russland), in Zürich V. Immobilienverkehr. Föhrchstrasse 106.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1908. 30. Dezember. Die Firma Carlo Pinchetti, Maurergeschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 174) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Pinchetti & Casalegno» in Burgdorf.

Carlo Pinchetti, von Blassagno d'Intelvi (Provinz Como), und Nicola Casalegno, von St. Mauro (Provinz Turin), beide in Burgdorf, haben unter der Firma Pinchetti & Casalegno in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carlo Pinchetti» übernimmt. Natur des Geschäftes: Maurer- und Zementgeschäft. Geschäftslokal: Poliergasse.

Bureau Interlaken.

30. Dezember. Inhaber der Firma Bahnhofshôtel & Terminus, E. Wasser-fallen in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Eugen Wasserfallen, von Wileroltigen, in Wengen. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäfts-lokal: In Wengen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

30. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Spengler & Cie. in Langnau, Eisenwaren, Glas-, Kristall-, Geschirr- und Porzellan-handlung (S. H. A. B. Nr. 72 vom 6. März 1899, pag. 287, und Nr. 331 vom 4. Oktober 1900, pag. 1327/8) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Ernst Spengler erloschen. Dadurch erlischt auch die dem Emil Kaufmann erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 72 vom 6. März 1899, pag. 287).

Luzern — Lucerne — Lucerna

1908. 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geiger & Muri, Gas- und Wasseranlagen, gesunderheits-technische Installationen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 31. Juli 1902, pag. 1185) ist infolge Uebergang von Aktiven und Passiven per 1. Januar 1909 an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Terma Aktiengesellschaft für Sanitäre Anlagen, vormals Geiger & Muri», in Luzern und Verzichtes der Inhaber erloschen.

Unter dem Namen Terma Aktiengesellschaft für Sanitäre Anlagen, vormals Geiger & Muri (Terma, Società anonima pour installations sanitaires, ci-devant Geiger & Muri) (Terma Società anonima per impianti sanitari, glä Geiger & Muri) gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Installation von sanitären Apparaten und Leitungen in Hotels, Villen, Anstalten, Wohnhäusern etc. sowie der Vertrieb von solchen und andern brancheverwandten Artikeln oder die Beteiligung an brancheverwandten Unternehmungen. Die Statuten sind am 22. Dezember 1908 beschlossen worden. Die Gesellschaft übernimmt mit 1. Januar 1909 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geiger & Muri» in Luzern und der aufgelösten Firma «Geiger & Muri, Società anonima per impianti sanitari in Milano». Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates mit einem weiteren Mitgliede desselben, oder der Delegierte des Verwaltungsrates in Einzelzeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist Albert Beutler, von und in Bern; das mit demselben zeichnende Mitglied des Verwaltungsrates ist Otto Muri, von Schötz, in Luzern, und Delegierter des Verwaltungsrates Willy Geiger, von Zürich V, in Luzern. Geschäftslokal: Seehofstrasse 7.

29. Dezember. Unter der Firma Genossenschaft der Schweizerischen Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Luzern und Umgebung gründet sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Wahrung der Geschäftsinteressen ihrer Mitglieder, Schaffung von Normen im Submissionswesen, Sorge für ein gutes Verhältnis mit den Arbeitern und Abschluss von Verträgen mit im Handelsregister eingetragenen Arbeiterorganisationen, des gemeinsamen Einkaufs von Materialien. Die Statuten sind am 23. Mai 1907 beschlossen worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Luzern oder Umgebung nieder-

gelassene Schreiner oder Zimmermann oder verwandten Berufsarten Angehöriger werden, der sich beim Präsidenten der Genossenschaft schriftlich anmeldet, von der Genossenschaft aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterschreibt und sich dadurch zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3 und eines Jahresbeitrages von Fr. 12 verpflichtet. Der freiwillige Austritt erfolgt auf dreimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäftsjahres. Im weiteren erfolgt der Austritt durch Ausschluss und Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und wird ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft, vertritt sie nach aussen, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Ferdinand Herzog, von Hornussen (Aargau); Vizepräsident ist Franz Josef Hälliger, von Wertenstein; Aktuar: Damian Speck, von Zug; Kassier: Johann Kronenberg, von Dagmersellen; und Beisitzer: Karl Herzog-Elmiger, von Hornussen; alle in Luzern.

30. Dezember. Inhaber der Firma A. Felber (Wirt, Negoziat und Lederhandlung), in Eglzwil (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. August 1903, pag. 1281) hat sein Geschäfts- und Wohnsitz nach Meggen verlegt und ändert die Geschäftsnatur ab in Betrieb des Gasthauses zur Balm.

30. Dezember. Die Firma Frau A. Thowe-Bucher (Leder- und Fellhandlung), in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. April 1883, pag. 390) ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. Dezember. Die Firma J. Bollag, Leman's (Antiquitäten), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 12. Oktober 1892, pag. 885) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Uri — Uri — Uri

1908. 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Adam & Co., Grand Hotel & Hotel Göschenen in Göschenen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 8. Oktober 1907, pag. 1764) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Huber-Adam» in Göschenen.

Inhaber der Firma A. Huber-Adam in Göschenen ist Alois Huber-Adam, von Altdorf, in Göschenen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Grand Hotel und Hotel Göschenen, in Göschenen. Beginn der Firma: 1. November 1908.

31. Dezember. Johann Jakob Sorg, Schreinermeister, von Rütli (St. Gallen), in Altdorf, ist Inhaber der Firma Jakob Sorg in Altdorf. Natur des Geschäftes: Mechanische Bau- und Möbelschreineri.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 29. Dezember. Die Firma Fridolin Jakob Spengler, Spenglerei und Handlung, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 26. August 1891, pag. 746) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Jacober Spenglerei», in Niederurnen.

29. Dezember. Inhaber der Firma J. Jacober Spenglerei in Niederurnen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fridolin Jakob Spengler» übernommen hat, ist Jacques Jacober, von Glarus, in Niederurnen, Natur des Geschäftes: Spenglerei und Installation.

29. Dezember. Die Firma Samuel Brüm, Bäckerei, Konditorei und Mehlverkauf, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 152 vom 26. April 1901, pag. 605) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Blumer, Baumgärtner & Co., Bauunternehmung, in Engi (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. April 1904, pag. 721) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 29. décembre. La raison E. Barbey, farines, à La Tour de Tréme (F. o. s. du c. du 25 décembre 1895, n° 33, page 131), est radiée ensuite de renonciation et départ de la titulaire.

29. décembre. La raison Alfred Fragnière, boulangerie, à Gumefens (F. o. s. du c. du 31 juillet 1899, n° 248, page 999), est radiée ensuite de départ du titulaire.

29. décembre. Est radiée d'office ensuite de départ: La raison Louis Terrier, épicerie, mercerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 19 février 1907, n° 42, page 278).

30. décembre. Sont radiées d'office ensuite de dissolution: La société anonyme l'Avenir, à Bulle, pour l'exploitation de l'Hôtel du Sapin, à Charmey (F. o. s. du c. du 18 novembre 1885, n° 111, page 745, et du 7 avril 1902, n° 133, page 529).

La société anonyme Fers et Ateliers de serrurerie, Bulle, Société anonyme, Succession de la Maison G. Wehner, à Bulle (F. o. s. du c. du 27 décembre 1897, n° 318, page 1303).

Bureau d'Estavayer.

30. décembre. Sous le nom de La Persévérance, il est fondé, à Estavayer-le-Lac, une société ayant pour but de développer le goût musical et de donner à la jeunesse la facilité de s'exercer dans cet art. Les statuts sont du 18 septembre 1908. L'association a une durée illimitée. Pour devenir membre actif de la dite société, il faut: a. En avoir formulé la demande par écrit au comité ou être présenté par un membre actif; b. avoir été reconnu, par le directeur, capable d'exécuter sa part dans la société; c. payer un denier de réception de cinq francs; d. être en outre agréé par l'assemblée générale, votant à la majorité absolue des membres présents. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité composé de cinq membres; c. le directeur. Les publications de la société seront insérées dans le «Journal d'Estavayer». Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle; l'avoir de la société répondant seul des engagements de la société. Celle-ci est représentée vis-à-vis des tiers par son président et secrétaire qui signent collectivement. Le président est Ernest Pautre, négociant, et le secrétaire: Lucien Rey, serrurier, les deux à Estavayer.

Bureau de Fribourg.

30. décembre. La raison A. Gaillard-Kühn, épicerie, mercerie, débit de pain, à Bonnelontaine (F. o. s. du c. du 1902, page 1137), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 28. Dezember. Inhaber der Firma Jules Cahen in Basel ist Jules Cahen-Levaillant, von Sao Paulo (Brasilien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Brasilianischer Kaffee-Import. Geschäftslokal: Holbeinstrasse 21.

28. Dezember. Die Firma R. Angst in Basel, Fabrikation und Handel in Artikeln zur Krankenpflege (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 5) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Dezember. Inhaberin der Firma R. Angst Wwe, Nachfolger von R. Angst in Basel ist Witwe Eugénie Angst-Christen, von Basel und von Wil (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Artikeln zur Krankenpflege. Geschäftslokal: Fischmarkt 1.

28. Dezember. In der Firma G. Gengenbach & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 30. Januar 1890, pag. 133) ist die an Rudolf Feigel erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Henri Wettstein, von Zürich, wohnhaft in Basel.

29. Dezember. Inhaber der Firma Rudolf Feigel in Basel ist Rudolf Feigel-Habitz, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Vertretungen und Handel in Rohabak. Geschäftslokal: Weiherweg 26.

29. Dezember. Die Firma K. Trogus-Ritter in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 202 vom 13. August 1907, pag. 1430) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. Dezember. Inhaberin der Firma R. Trogus-Ritter in Basel ist Witwe Rosa Trogus-Ritter, von Burkheim (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51.

29. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Brauerei zum Cardinal in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1908, pag. 142) ist Wilhelm Gysin-Marmier ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Tell Sandoz, von Le Locle, wohnhaft in Les Frétes (Neuenburg), welcher mit einem der Prokuristen oder mit einem der bisherigen zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates die Kollektivunterschrift zu zweien führt. Der nunmehrige Vizepräsident des Verwaltungsrates Dr. Hans Rud. Burckhardt-Passavant führt keine Unterschrift mehr.

30. Dezember. Die Firma G. Seligmann vorm. A. Mandowsky in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 12. Juli 1899, pag. 927) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Fabrikation und Handel in Holz- und Polstermöbeln für Wohnungs- und Bureaueinrichtungen. Import amerikanischer Schreibtische, Fabriklager und Vertretung in Eisen- und Metallbetten. Ausstattungs-Artikel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 30. Dezember. Inhaber der Firma A. Baschong-Hoch in Liestal ist Albert Baschong-Hoch, von Hölstein, in Liestal. Natur des Geschäftes: Drogerie, Kolonialwaren- und Sanitätsgeschäft.

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Handschin & Ronus in Liestal (S. H. A. B. Nr. 264 vom 25. Oktober 1895, pag. 1100) erteilt Kollektivprokura an Max Seifert-Begle, von Binningen, und Walter Spiess-Handschin, von Ormalingen, beide wohnhaft in Liestal.

30. Dezember. Die Firma L. Trefzger, mechanische Zuckersägerei, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 226 vom 9. Juni 1903, pag. 904) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Die Firma E. Pfirter-Ramstein, Spezerei-, Ellenwaren- und Schuhwarenhandlung, in Muttens (S. H. A. B. Nr. 459 vom 27. Mai 1898, pag. 658) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Pfirter-Ramstein's Witwe» in Muttens.

Inhaberin der Firma E. Pfirter-Ramstein's Witwe in Muttens ist Carolina Pfirter-Ramstein, von und in Muttens. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Pfirter-Ramstein». Natur des Geschäftes: Spezerei-, Ellenwaren- und Schuhhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 30. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bürgin & Co., Metallgiesserei, Metallwaren- und Möbelsägefäbrikation, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 374 vom 1. Oktober 1904, pag. 1494) hat sich infolge Austrittes der Kommanditistin Mathilde Pauline Schauwecker-Bürgin aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Bürgin & Co».

30. Dezember. Theodor Conrad Bürgin, Ernst Hermann Bürgin und Carl Ammann Bürgin, alle drei von und in Schaffhausen, haben unter der bisherigen Firma Bürgin & Co in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Bürgin & Co» übernimmt. Natur des Geschäftes: Metallgiesserei, Metallwaren- und Möbelsägefäbrikation. Geschäftslokal: Hochstrasse Nr. 32.

31. Dezember. Die Firma Robert Vogel, Gerber, Rotgerberei, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 256) ist infolge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 29. Dezember. Inhaberin der Firma K. L. Jacobi in Arosa ist Katie Louise Jacobi, von Wiesbaden (Deutschland), wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Grand Hotel Arosa.

29. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kuranstalt Rothenbrunnen in Rothenbrunnen (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1896, und Hinweisen) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Dezember 1908 die schon im Jahre 1895 vorgenommene Statutenrevision und damit folgende Änderungen der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bestätigt: Zweck der Gesellschaft ist Betrieb der in ihrem Besitze befindlichen Kuranstalt Rothenbrunnen. Wasser-Export und eventuelle Erweiterung des Geschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 152,500 (hundertzweitausendfünfhundert Franken) eingeteilt in 400 Prioritätsaktien und 210 Stammaktien zu je Fr. 250. Alle Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft wird nach aussen durch die Kollektivunterschrift zweier Mitglieder des Verwaltungsrates vertreten. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Der Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen: Johann Caviezel, Jacob Conrad, Prof. Andreas Florin, Johann Baptista v. Salis und Emanuel Tscharnier; alle in Chur.

29. Dezember. Die Zweigniederlassung in Chur der Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Mathael & Co. in Aarau. Sortimentsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 347 vom 9. September 1903, pag. 1386, und Nr. 315 vom 31. Juli 1905, pag. 1257) wird infolge Aufgabe des hiesigen Geschäftes von Amteswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 29. dicembre. La ditta C. Antonietti, in Lugano-Calprine, commissioni e rappresentanze (F. u. s. di c. del 16 ottobre 1908, n° 258, pag. 1786), è cancellata per rinuncia del titolare.

Ufficio di Mendrisio.

30. dicembre. La procura dalla società in accomandita «Antonio Rivoire & C.», in Milano, conferita alla ditta «Soldati e Ruffoni», per la

gorenza della filiale da essa società stabilita in Chiasso, sotto la ragione sociale Antonio Rivoir & C^e, filiale di Chiasso (F. o. s. di c. del 16 dicembre 1904, n° 473, page 1889), è cessata. Nuova procura è stata conferita alla «Società anonima internaz. di Trasporti, Fratelli Gondrand», in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1908. 30 décembre. La raison C^e Mercier, à Bussigny, cafetier (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, n° 157, page 1115), est radiée, le titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu à l'art. 13 du règlement du 6 mai 1890.

30 décembre. Dans son assemblée générale du 28 novembre 1908, la Société de Fromagerie de Buchillon, société anonyme dont le siège est à Buchillon (F. o. s. du c. du 27 novembre 1906, n° 484, page 1921), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a nommé président: Louis Berthold, à Buchillon, en remplacement de Charles Perroud, au dit lieu, qui reste membre du dit conseil sans fonctions spéciales.

Bureau d'Orbe.

30 décembre. La raison S^e Regamey, à Orbe (F. o. s. du c. du 19 mars 1903, n° 141, page 441), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. Genre de commerce: Boucher.

Bureau du Sentier.

30 décembre. Le chef de la maison Paul Constant Aubert, au Sentier, est Paul-Constant Aubert, feu Georges-Constant, du Chenit, domicilié au Sentier. Genre de commerce: Magasin d'épicerie, chaussures, toilerie, abacs et cigares.

30 décembre. La raison sociale Meylan & C^e, au Sentier (F. o. s. du c. du 27 août 1903, n° 332), est radiée ensuite de cession de commerce. Sous la raison commerciale Paul Edouard Meylan, au Sentier, Paul-Edouard Meylan, fils d'Alfred-Frédéric, du Chenit, domicilié au Sentier, a repris la suite des affaires, avec l'actif et le passif de l'ancienne maison Meylan & C^e, et continue le même genre de commerce, soit: Tissus, trousseaux complets, rideaux, tapis, linoléums, bonneterie, mercerie, chémerie, lingerie, laines et cotons, cuirs, plumes, duvets, confection pour dames et enfants, draperie pour messieurs, confection sur mesure, chapellerie.

30 décembre. Dans son assemblée générale du 11 mai 1908, la Société immobilière du local de Gymnastique du Sentier, société anonyme ayant son siège au Sentier (F. o. s. du c. des 8 juin 1889, n° 104, 15 novembre 1907, n° 283), a révisé ses statuts comme suit: Art. 5 nouveau: Les actions sont au porteur et transmissibles par simple tradition. Art. 11 nouveau: Pour assister aux assemblées générales, les actionnaires doivent déposer leurs titres auprès du conseil d'administration avant l'ouverture de la séance. Art. 14 nouveau: L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans la «Feuille d'avis de la Vallée». Art. 17 nouveau: L'assemblée générale ordinaire se réunit une fois par année dans la première quinzaine de mai. Elle pourra être convoquée à l'extraordinaire par le conseil d'administration ou sur la demande motivée d'un ou de plusieurs actionnaires à condition que leurs actions représentent au moins le dixième du capital social. Elle peut aussi être convoquée par les commissaires, vérificateurs. Art. 18 nouveau: Toute délibération ayant pour objet une modification aux statuts, l'augmentation du capital social, ou la dissolution de la société ne pourra avoir lieu que dans une assemblée réunissant au moins la moitié des actions émises. Les décisions devront être prises par une majorité des deux tiers des voix que réunit l'assemblée. Si le quorum n'est pas atteint, il sera procédé ainsi qu'il est prévu à l'art. 10. Art. 19 nouveau: Le conseil d'administration est composé de neuf membres élus par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Le conseil se constitue lui-même. Les art. 12, 32 et 33 sont supprimés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1908. 29 décembre. Louis Stutzmann, fondateur, fils de Auguste, originaire de Uebeschi (Berne), domicilié à Fleurier, et Paul-Félix Cima, négociant, fils de Jean-Baptiste, originaire de Sale Castelnova (Italie), domicilié à Travers, ont constitué à Travers sous la raison sociale Stutzmann et Cima, une société en nom collectif commençant le 1^{er} janvier 1909. Genre de commerce: Fonderie de cuivre, bronze, nickel et laiton. Bureaux: Ancien Stand. La signature sociale ne peut être exercée que conjointement par les deux associés.

Bureau de Neuchâtel.

29 décembre. Le chef de la maison Edmond Sandoz éditeur de l'annuaire suisse de la construction (Schweizerisches Adressbuch für das Baugewerbe), à Neuchâtel, est Edmond Sandoz, du Locle, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Publication de l'annuaire suisse de la construction. Bureau: Rue de l'Hôpital n° 17. Cette maison a été fondée le 30 septembre 1902.

29 décembre. La maison Du Pasquier, Montmollin et C^e, banquiers, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 12 février 1883, n° 18), donne procuration à Alfred Bützerger, originaire de Bleienbach (Berne), domicilié à Neuchâtel.

Gené — Genève — Ginevra

1908. 28 décembre. La maison M. Groubel, commerce d'épicerie, ayant jusqu'ici son siège principal à Plainpalais et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1905, page 934), ayant remis son commerce de Plainpalais, a transféré son siège unique à Genève, 3, Place du Molard, à l'enseigne «Epicerie du Molard».

28 décembre. La raison N. Aslan, commerce d'articles d'Orient et soieries, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 juin 1905, page 945), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 décembre. Suite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

Association Internationale, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1904, page 254);

Association des Mécaniciens-Dentistes de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1901, page 1369);

Association Montagnarde Genevoise, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 août 1904, page 1274);

Berlincourt frères et Derungs, ayant pour objet toutes opérations commerciales et industrielles se rattachant à la cinématographie et à la photographie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1907, page 812);

Isaac Blumenthal, commerce de bijouterie imitation, à l'enseigne «Tudor», à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1906, page 1841);

Bovet, commission et représentation, à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1903, page 1005);

Vve E. Calame, coiffure, parfumerie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1901, page 53);

Chambre syndicale des Employés de la Voirie de la Ville de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1904, page 586);

Chambre syndicale des Maçons, Terrassiers, Démolisseurs, Manœuvres et Porte-Mortier du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1905, page 42);

Chambre syndicale des Ouvriers Ferblantiers en Bâtiment, articles de ménage et Assimilés de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1902, page 1391);

Chambre syndicale des Ouvriers Terrassiers et Manœuvres du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juillet 1904, page 1190);

Chambre syndicale et société de secours mutuels des Ouvriers maçons, cimentiers et apprentis, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1895, page 1112);

Chapelle Ketten, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1903, page 597);

N. Deleau, «Grande pharmacie des Bergues», à Genève (F. o. s. du c. du 21 mai 1907, page 903);

Herm. Friedmann, commerce et représentation de confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 23 novembre 1906, page 1905);

S. Gianella, comestibles, fruits et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1905, page 786);

Ch. Girard, vins et spiritueux, aux Grands-Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 14 janvier 1891, page 30);

Girod et C^e (en liquidation), agents généraux pour la Suisse, la Haute-Savoie et le Pays de Gex de la Chartreuse d'Aula Dei, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1905, page 502);

F. Graf, horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1886, page 39);

Alex. Grebel et C^e, maison d'exportation et commission, à Thônex (F. o. s. du c. du 4 novembre 1904, page 1670);

J. Gros, Père, entreprise de ferblanterie et plomberie, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 2 février 1904, page 158);

S. Gros, tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1886, page 64);

Vve Guyot, bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883, page 863);

K. Klingler, commerce d'articles d'Orient, pierres fines et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1905, page 994);

Alfred Lachat, liquoriste, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 novembre 1891, page 876);

Gottlieb Leuenberger, chaussures, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 24 novembre 1883, page 968);

F. Maillard et C^e (en liquidation), entreprise générale de parqueterie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mai 1904, page 842);

Eug. Margot, broderies, à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1883, page 908);

M. Meillard, commerce de tabacs, à Carouge (F. o. s. du c. du 17 décembre 1903, page 1858);

F. Muller, fabrique de bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, page 747);

A. Roussin, décoration et niellage de boîtes de montres, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 19 juillet 1906, page 1226);

Sabatier et Musso (en liquidation), commerce de vins en gros et demi-gros, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1905, page 517);

Société anonyme du Comptoir d'Edition, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1905, page 1647);

Société anonyme du Palace Hôtel de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 novembre 1904, page 1729);

Société de l'Ecole Nouvelle, Institution russe, société ayant son siège à Choungny (Vandoeuvres) (F. o. s. du c. du 16 septembre 1907, page 1606);

Société Industrielle du Mont Blanc (en liquidation), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1903, page 353);

Société des Pétroles de Panama, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1904, page 1798);

Syndicat des Ouvriers de l'Electricité du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1900, page 1447);

Tanneries Simon Ulmo de Lyon, société anonyme ayant son siège principal à Lyon, et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1896, page 965);

E. Walch, bazar et articles de fantaisie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1906, page 1822);

P. Wollstein, succ^r de S. Werner et C^e, commerce et exploitation de brevets d'inventions, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 novembre 1907, page 1918);

28 décembre. La Société de l'Hôtel de l'Écu de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1901, page 217), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1903, nommé veuve Hermann Haake et Paul Haake, tous deux domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Hermann Haake et Robert Haake, décédés.

28 décembre. La Société anonyme de gravure et impressions d'Art, «L'Imagier», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1905, page 1670), a, dans son assemblée des actionnaires du 2 juillet 1906, voté la dissolution. Sa liquidation, opérée par les soins du conseil d'administration, étant terminée, cette société est radiée.

28 décembre. Suivant statuts datés du 24 novembre 1908, il a été créé, sous la dénomination de Société de Pêche et de Pisciculture de Genève, une société (conformément au titre 28 du C^o O.), ayant pour but: a. De défendre les intérêts des pêcheurs amateurs et de la pêche sportive en général, en rivière et sur le lac; b. De s'intéresser à toutes les questions de pisciculture ayant trait au réempoissonnement des eaux genevoises; c. De secondar les efforts de la commission cantonale de pêche pour l'amélioration de la pêche dans le canton de Genève; d. D'accorder un appui moral aux sociétés poursuivant un but analogue, dans les autres parties de la Suisse, ainsi que dans les pays voisins; e. De créer un centre d'informations et d'activité concernant la pêche sportive en Suisse et dans les pays voisins. Son siège est à Genève. Toute personne sans distinction d'âge, de nationalité, peut faire partie de la société, sous la condition d'en formuler la demande par écrit, d'être présenté par deux membres, d'être agréé par le comité et d'obtenir les deux tiers des voix des membres.

présents. Tout nouveau membre paie un droit d'entrée de fr. 7. La cotisation annuelle est fixée à fr. 3.50. On sort de la société par démission envoyée par écrit, de même que par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les membres de la société n'ont aucun droit personnel sur la fortune sociale. Ils ne contractent à raison de leur qualité de membres aucun engagement quant aux dettes et charges de la société. Les biens seuls de la société répondent de ces engagements. La société est administrée par un comité composé de 4 membres nommés pour un an et rééligibles. Elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du comité. Le comité peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à l'un de ses membres. Toute publication concernant la société est valablement faite par un avis inséré dans la «Feuille d'avis officielles» dans le journal «La Suisse» et tous autres périodiques que le comité jugerait à propos de désigner à cet effet. En cas de dissolution de la société ses fonds seront offerts à l'état pour servir au réempoissonnement du Rhône. Le comité est composé de Hippolyte-Paul Pellarin, président; Rodolphe Blavignac, Alexis Barbier et Charles Weidner, tous domiciliés à Genève.

29 décembre. La raison A. Manquat tabacs, cigares, articles pour fumeurs, cartes illustrées, à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1907, page 1431), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 décembre. Le chef de la maison Vve J. Décœur, à Genève, commencée le 15 octobre 1908, est veuve Marie-Joséphine Décœur, née Maréchal, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du «Café du Commerce». Locaux: 11, Place du Molard.

29 décembre. Sous la raison sociale O. Reineck et Cie, à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 3 décembre 1908. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Otto Reineck, d'origine hongroise, domicilié à Plainpalais, et pour associé commanditaire: Paul Baltensberger, d'origine zurichoise, domicilié au Petit-Saconnex, lequel s'engage pour une commandite de trois mille francs (fr. 3000). Genre d'affaires: Commerce d'œufs en gros. Locaux: 8, Boulevard Georges Favon. La maison donne procuration à Paul Baltensberger, associé commanditaire ci-dessus désigné.

29 décembre. La raison Marc Jaquet, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1892, page 66), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée. La procuration conférée à Samuel Miney, est éteinte.

Les suivants: Marc-Henri Jaquet, de Genève, y domicilié et Jean-Samuel Miney, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Jaquet et Miney, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} janvier 1909, et reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Marc Jaquet», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Agents de change. Bureaux: 10, Rue Petitot. La maison donne procuration à Louis Reitz, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

29 décembre. La société en nom collectif «J. Griot et fils», entreprise de charpente et menuiserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 août 1900, page 1144), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé John-François Griot fils, survenu le 7 février 1908. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison J. Griot et fils, en liquidation, par l'associé survivant Jules-François Griot, père.

30 décembre. La société dite Orchestre des Concerts symphoniques, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1904, page 1093), a, dans son assemblée générale du 28 octobre 1908, voté sa dissolution. Sa liquidation se trouvant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. Par jugements en date des 17 et 19 décembre 1908, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1^o La Société Immobilière de la Rue Gevray, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1907, page 963);

2^o La maison W. Rast, fabrique de produits chimiques, librairie et édition, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1907, page 1131), et en dernier lieu, imprimerie, à Carouge.

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

30 décembre. La société en nom collectif A. Chenevière et Cie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1908, page 1196), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre 1908. Son actif et passif étant repris par la société ci-après constituée, cette raison est radiée.

Sous la raison sociale Chenevière et Cie, à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui commencera le 1^{er} janvier 1909, et reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «A. Chenevière et Cie», ci-dessus radiée. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables: Edmond Chenevière, de Genève, domicilié à Coligny, et Jules-Isaac Fleury, de Genève, domicilié aux Arpilières (Chêne-Bougeries) (ce dernier jusqu'ici fondé de pouvoirs de la maison radiée), et pour associé commanditaire Maurice-Alfred Chenevière, de Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une commandite de cent mille francs (fr. 100,000). Genre d'affaires: Banque. Bureaux: 12, Rue Petitot. La maison renouvelle à René-Godefroy Monod, domicilié à Genève, la procuration qui lui avait été conférée par la maison radiée.

30 décembre. La raison Félix Bouvard, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1890, page 2), est radiée ensuite de remise de commerce.

Sous la raison sociale M. Roussel et Cie, à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui commencera le 1^{er} janvier 1909, et reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Félix Bouvard», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Marc Roussel, de Genève, y domicilié, et pour associé commanditaire: Frédéric Roussel, de Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Genre d'affaires: Commerce de vannerie et articles de touristes. Bureau et locaux: 8, Rue Pierre Fatio. La maison donne procuration à Frédéric Roussel, associé-commanditaire sus-désigné.

30 décembre. La Société anonyme de la Brasserie de Grange-Canal, ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 26 septembre 1907, page 1675), a, dans son assemblée des actionnaires, du 7 décembre 1908, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration sera composé de 5 à 7 membres (au lieu de 7). Dans la même assemblée, Eugène Charles, domicilié à Genève, Franz Stoecklé, domicilié à Grange-Canal, et Louis Egely, domicilié à Genève, ont été nommés administrateurs, en remplacement de F. X. Stoecklé, décédé, Louis Druz et Léopold Muller, démissionnaires.

30 décembre. La société anonyme dite Laboratoires Sauter, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1903, page 1594), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 28 octobre 1907, nommé Philippe Eberlin, domicilié à Marseille, et Paul Dürschmidt-Sauter, domicilié à Markneukirchen, membres de son conseil d'administration. L'administrateur Gustave Goegg, décédé, est radié.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Genève — Genève — Ginevra

1908, 28 décembre. H. E. Droz, né le 13 juin 1868, professeur, neuchâtelois, domicilié à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1902, page 1605), radié d'office pour cause de départ.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24741. — 23. Dezember 1908, 8 Uhr.

D^r Th. Gassmann, Fabrikant und Kaufmann, Zürich (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutisches Präparat.

Pulpanol

Nr. 24742. — 24. Dezember 1908, 8 Uhr.

Norma-Compagnie G. m. b. H. Fabrik, Cannstatt (Deutschland).

Aufspannvorrichtungen, stationäre und transportable Kraftmaschinen, Kugeln, Rollen, Maschinen zur Herstellung von Kugeln und Rollen, Maschinen zur Herstellung von Kugel- und Rollenlagern, sowie von Teilen derselben, Kugel- und Rollenlager und deren Bestandteile, Messmaschinen, Schleifmaschinen, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen; Maschinen, in welchen Kugellager Verwendung finden; Werkzeuge, Instrumente, Maschinenbestandteile, in welche Kugellager eingebaut sind; Werkzeuge, Instrumente, Maschinenbestandteile, welche in der Kugel- und Kugellager-, Rollen- und Rollenlagerfabrikation Verwendung finden; Lagerböcke für Kugel- Rollen- und Gleitlager, Gleitlager und deren Bestandteile, Lagermetall, Lagerungen im allgemeinen und deren Zubehörteile.

Norma

Nr. 24743. — 26. Dezember 1908, 12 Uhr.

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A. G., Bern (Schweiz).

Kakao, Schokolade, Konfiseriewaren u. Reklameartikel.

Danilo

Nr. 24744. — 30. Dezember 1908, 8 Uhr.

Chemische Industrie Actiengesellschaft St. Margrethen, St. Margrethen (Schweiz).

Desinfektionsmittel und pharmazeutische Artikel.

ALDOFORM

Nr. 24745. — 20. Dezember 1908, 8 Uhr.

Chemische Industrie Actiengesellschaft St. Margrethen, St. Margrethen (Schweiz).

Desinfektionsmittel und pharmazeutische Artikel.

SEPSOLOL

Nr. 24746. — 28. Dezember 1908, 8 h

Morel et Cie, négociants, Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Sardines à l'huile.

Sardines à l'huile



RAMSÈS

N° 24747. — 28 décembre 1908, 8 h.

Brown & Sharpe Manufacturing Company,
Providence (Rhode Island, Etats-Unis d'Am.).

Compas-calibres, compas à diviser, équerres.



N° 24748. — 29 décembre 1908, 8 h.

The Yale & Towne Manufacturing Company,
Stamford (Connecticut, Etats-Unis d'Am.).

Serrures, loquets et clefs.

PARACENTRIC

Firma-Aenderung

Nr. 23311. — Laut Eintragung vom 4. Dezember 1908 im Handelsregister ist die Firma Aktiengesellschaft der Kugellagerwerke von J. Schmid-Roost (Société anonyme des Usines de roulements à billes de J. Schmid-Roost) in Oerlikon, Inhaberin dieser Marke, abgeändert worden in Kugellagerwerke von J. Schmid-Roost A. G. (Usines des roulements à billes J. Schmid-Roost S. A.); Ball-bearing Works J. Schmid-Roost Limited; Officine di Cuscinetti a sfere di J. Schmid-Roost S. A.) — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 29. Dezember 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die schweizerische Industrie im Jahre 1908

Auf Grund der ihr aus Kundenkreisen zugegangenen Fachberichte gibt die Schweizerische Kreditanstalt in ihrem Dezemberbericht folgenden Überblick über die Lage der wichtigsten schweizerischen Industriezweige.

Die Zürcher Seidenstoff-Fabrik war im Jahre 1908 nicht auf Rosen gebettet. Ihre Artikel waren nicht von der Mode begünstigt, einige sogar bedenklich vernachlässigt. Der Fabrikant hatte das Jahr hindurch schwer gegen diese Verhältnisse zu kämpfen, und erst seit kurzer Zeit gewinnt es den Anschein, dass etwas regerer Konsum auch für die hiesige Seidenindustrie im Anzuge ist. Bemerkenswert und bedauerlich ist die Wahrnehmung, dass in der Handweberei neuerdings eine grössere Zahl von Stühlen abgestellt worden ist, die schwerlich jemals wieder in Funktion treten werden. Die Basler Bandfabrikation hatte an den Folgen des allgemeinen geschäftlichen Rückschlages und der Seiden- und Warenhauss vom letzten Quartal 1907 bis in das dritte Quartal 1908 hinein zu leiden. Durchweg bessere Beschäftigung erfolgte erst im vierten Quartal, jedoch nicht in genügendem Masse, so dass die Fabrik ihre Preise trotz höherer Seidenpreise, die mit der Ernte Mitte dieses Jahres einsetzten, nur mit Mühe und ungenügend erhöhen konnte. Die Ueberproduktion von 1906/07 lastete auf dem Verkauf der Waren durch das ganze laufende Jahr. Die Mode für den Bandartikel ist auch heute noch keine ausgesprochen günstige zu nennen. Am Ende des Jahres war die Beschäftigung der Fabrik annähernd normal; die Aussichten für das kommende Jahr sind ungewiss. Die Befürchtung, dass die Aussichten für die nächste Zeit für Rohseide keine rosigen sein werden, hat sich leider als richtig erwiesen und die Preise zeigten bis zur Ernte weiter fallende Tendenz. So verloren Japans in den ersten sechs Monaten etwa 4 bis 5 Franken und italienische Ouvrés 12 bis 14 Franken. Seither haben sich dank einiger Besserung für Seidenstoffe und Bänder und grösserer Aufnahmefähigkeit Amerikas die Preise für Japans und die besseren italienischen Qualitäten befestigt, während die geringeren Sorten vom Konsum noch immer vernachlässigt sind. Speziell italienische Webgüter erfreuten sich in den letzten Monaten grosser Nachfrage für die Fabrikation gewisser Lyoner Spezialartikel. Canton und speziell Shanghai profitierten von der Besserung der letzten Monate nicht, sondern verloren infolge des starken Fallens des Wechselkurses weiter an Terrain. Die italienische Ernte blieb etwas hinter der vorhergehenden zurück, kann aber immerhin als gute Mittelernte bezeichnet werden, während Japan mindestens auf das letztjährige Quantum kommen wird. China und Japan dürften etwa denselben Export aufweisen. Auch die Baumwollindustrie hatte besonders in der zweiten Hälfte dieses Jahres an den Folgen jeder anormalen Hochkonjunktur, an Uebersättigung zu leiden. Zudem wurde die Spinnerei und die Feinweberei von dem Finanzkrach in den Vereinigten Staaten indirekt durch Lahmlegung der St. Galler Stickerei empfindlich getroffen. Die Geschäftslust, welche zunächst nur Amerika und dessen Lieferanten berührte, breitete sich nach und nach über ganz Europa, ja über die ganze Welt aus. Letztes Jahr war kein noch so hoher Preis imstande, ein Geschäft zu verbinden, aber jetzt haben die durch die ungesund langen und teuren Lieferungs geschäfte stark geschädigten Käufer alles Zutrauen in den Artikel verloren, obschon Baumwolle auf einem billigeren Preis steht als je in den letzten drei Jahren. Es ist kaum anzunehmen, dass dieser Zustand lange andauern kann. Am Baumwollmarkt herrschten bis zum Beginn der neuen Kampagne hohe Preise, obschon die amerikanische Ernte dem Konsum genügt. Aegypten lieferte einen Rekordertrag, der bei dem eingeschränkten Konsum schon im Frühjahr die Preise auf ein tieferes Niveau warf, als es die Alexandriner Spekulanten beabsichtigten, der Spinnerei aufzutrocknen. Die neue amerikanische Ernte verspricht in allen Teilen gut zu werden. Durch den voraussichtlich grossen Ertrag sind die Preise auf ein Niveau gesunken, welches selbst unter Berücksichtigung aller Umstände als billig angesehen werden muss. Die ägyptische Ernte fällt qualitativ und quantitativ schlechter aus als letztes Jahr und rechtfertigt dadurch zum Teil die im Verhältnis zur amerikanischen Baumwolle etwas teurer erscheinenden Preise. Der Stickereilandustrie ist es nicht besser gegangen als den meisten Textilindustrien. Die Krisis war am empfindlichsten in den Monaten Februar und März. Dabei hatte die Schiffstickerei mehr zu leiden als die Handmaschinenstickerei, wie dies übrigens angesichts der ins Ungemessene durchgeführten Neuaufstellungen von Schiffmaschinen und der dadurch entstandenen Ueberproduktion nicht anders zu erwarten war. Umso unverständlicher ist es, dass man jetzt, wo kaum die ersten Anzeichen einer sich anbahnenden Besserung vorhanden sind, schon wieder von projektierten neuen Schifffabriken hört und zwar von Lohnmaschinen. Die Produktionseinschränkung ist infolge der Initiative des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen von den massgebenden Firmen mit Energie und auch mit Erfolg an die Hand ge-

nommen worden, und dadurch gelang es, das Sinken der Preise hintanzuhalten, hauptsächlich aber die Bildung grosser Lager zu verhindern. Gegen Mitte des Jahres begann das Geschäft in der Stickerei wieder etwas anzuziehen, und schon im Oktober erschienen ansehnliche Ziffern im amerikanischen Export. Dank der Fortdauer der Mode für Weissstickereien im Verein mit dem Wiederaufleben des Geschäftes in Amerika steht eine sukzessive Besserung der Marktlage in Aussicht, nicht aber ein neuer Boom, wie Optimisten gelegentlich prophezeien. Nach wie vor trübe bleiben die Aussichten für die Spitzenindustrie, und hier zeigt es sich, dass die Ungunst der Mode einer Industrie viel gefährlicher ist, als eine Geldkrisis. Die Werke der elektrischen Industrie waren während des Jahres 1908 durchweg voll beschäftigt, was naturgemäss zum Teil auf ältere Aufträge zurückzuführen war. Infolge der allgemeinen industriellen Depression war der Eingang neuer Aufträge im Vergleich zu den beiden Vorjahren weniger lebhaft, was in verschärfter Konkurrenz und Unterbietung der Preise zum Ausdruck kam. Trotzdem sind die meisten Werke auch heute noch gut beschäftigt. Falls dem Rückschlag der Konjunktur bald ein neues Aufleben des Geschäftes folgen sollte, geht möglicherweise der vorübergehende Tiefstand ohne sichtbare Wirkung auf die Erträge der elektrischen Industrie vorüber. Bei längerer Dauer der Stagnation wäre natürlich ein Rückschlag auch hier unvermeidlich. Mit Ausnahme von einigen Spezialartikeln machte sich auf dem Gebiete der schweizerischen Maschinenindustrie die allgemein bestehende wirtschaftliche Depression besonders in der zweiten Hälfte des Jahres entschieden bemerkbar, sodass selbst grosse Etablissements zu teilweiser Arbeitseinschränkung veranlasst wurden. Bei Jahreschluss machte sich wieder eine kleine Besserung fühlbar; ob sie anhalten wird, ist bei der momentan unsicheren politischen Lage schwer zu beurteilen, zumal das Exportgeschäft, das in der Maschinenindustrie eine bedeutende Rolle spielt, mehr oder weniger unter dem Einfluss der gesamten Weltkonjunktur steht. Das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer blieb während des Jahres im allgemeinen normal. Nicht ohne grosse Befürchtung ist die Uhrenindustrie ins Jahr 1908 eingetreten, denn sie lief Gefahr, angesichts der Wirtschaftskrisis in Amerika eines ihrer bedeutendsten Absatzgebiete wenn nicht zu verlieren, so doch wesentlich reduziert zu sehen. Glücklicherweise hat diese Befürchtung sich nur zum Teil verwirklicht und die Hersteller feiner Präzisionsuhren haben sogar die Genugtuung, mit Befriedigung auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken zu können, wogegen allerdings im übrigen sich die allgemeine Krisis in erheblichem Masse fühlbar machte. In bezug auf die Aussichten sind die Meinungen einseitig geteilt; zurzeit liegt jedenfalls kein Grund zu grossem Optimismus vor. Von den Nebenindustrien erfreute sich die Kettenfabrikation eines zufriedenstellenden Geschäftsganges. Der chemischen Industrie brachte das ablaufende Jahr beinahe auf allen Gebieten Rückgang im Umsatz. In Anilinfarben beträgt der Ausfall des Exportes bis Ende des dritten Quartals laut Handelsstatistik 2 Millionen Franken. Auch die elektrochemische Branche weist mit Ausnahme des Calcium-Carbid verminderte Ausfuhrziffern auf. Einzig die pharmazeutischen Präparate haben nicht gelitten. Die Preise der Rohmaterialien sind im Gegensatz zum Vorjahr teilweise wieder gesunken, und die Verkaufspreise für Fertigwaren konnten sich in dieser Zeit der Geschäftsstille ebenfalls nicht erhöhen, sondern bröckelten weiter ab. Die Aussichten fürs kommende Jahr sind unsicher, aber infolge der gebesserten Tendenz im amerikanischen Export nicht gerade ungünstig. Als interessante Erscheinung ist das Auftreten der norwegischen Konkurrenz für die Stickstoffverbindungen zu erwähnen, wodurch die europäische Industrie vom Salpetermarkt unabhängiger wird, ferner die Gründung einer Indigofabrik in der Schweiz und die damit zusammenhängende Fusion zweier grosser Fabriken der Anilinfarbenbranche.

Postscheckverkehr. — Vermittlung von Zahlungen nach und von Grossbritannien und Irland. Die Postscheckrechnung des Schweizerischen Bankvereins in London, die unter der Nr. V. 600, beim Postscheckbureau Basel geführt wird, kann vom 1. Januar 1909 an zur Vermittlung von Zahlungen nach ganz Grossbritannien und Irland in Anspruch genommen werden; diese Vermittlung ist somit nicht mehr nur auf den Platz London beschränkt.

Die Zahlungen nach allen Orten in Grossbritannien und Irland unterliegen den nämlichen Taxen und Bedingungen, wie solche seinerzeit für die Vermittlung von Zahlungen nach London bekanntgegeben worden sind. Für die Einzahlungen und Giroüberweisungen auf die Postscheckrechnung des Schweizerischen Bankvereins in London, mit dem Auftrage zur Auszahlung in England, Schottland und Irland, werden somit folgende Gebühren erhoben: a. Bei Einzahlungen (Verwendung des grünen Einzahlungsscheines): Für Beträge bis und mit Fr. 100: 25 Ct., über Fr. 100 bis 200: 30 Ct., über Fr. 200 bis 300: 45 Ct. usw. für je Fr. 100 oder einen Bruchteil dieser Summe 15 Ct. mehr. b. Bei Giroüberweisungen: Für Beträge bis und mit Fr. 200: 20 Ct., über Fr. 200 bis 300: 30 Ct. usw. für je Fr. 100 oder einen Bruchteil dieser Summe 10 Ct. mehr.

Da die Zahlungen auf dem Postscheckverkehrwege in zuverlässigster Weise vermittelt werden, ist es gestattet, auf diese Einrichtung aufmerksam zu machen.

Bei der Benützung des Postscheckverkehrs wird die Bezahlung des Betrages an die Berechtigten in Grossbritannien und Irland in der Weise bewirkt, dass der Bankverein den Adressaten auf ihn (den Bankverein) ausgestellte Schecks übermittelt, die dann von den Empfängern verwertet werden können. Bei der in England herrschenden Gepflogenheit der Verwendung des Schecks als Zahlungsmittel können die Empfänger die vom Schweizerischen Bankverein erhaltenen Schecks mit Leichtigkeit verwerten, und zwar ohne dass ihnen daraus, soweit bekannt geworden, irgendwelche Anstände erwachsen.

— **Metallmarkt** (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M., vom 28. Dezember).

Kupfer. Es zeigte sich vergangene Woche bessere Tendenz und stärkere spekulative Frage; auch die Konsumenten traten aus ihrer Reserve heraus und kamen mit grösseren Aufträgen an den Markt. Die Produzenten beharren in ihrer Zurückhaltung und machen keinerlei Preiskonzession, und die billigen zweiseitigen Offerten sind verschwunden. Auch in Amerika zeigen die Konsumenten mehr Vertrauen. Standard-Kupfer ging von £ 62.7.6 Kasse und £ 63.10 dreimonatlich auf £ 63.5, resp. £ 64.10 und schliesst fest £ 63.8.9 Kasse, £ 64.6.3 dreimonatlich.

Es notieren: Tough £ 66.15 bis £ 67.5 ÷ 2½%; Best Selected £ 66.15 bis £ 67.5 ÷ 2½%; Electrolyt £ 66 bis £ 66.10 netto; indische Bleche £ 74.—.

Zinn. Das Geschäft verlief ruhig mit geringen Schwankungen. Preise eröffneten £ 131.15 Kasse, £ 133.5 dreimonatlich, und schliessen £ 132.15 resp. £ 134.10 dreimonatlich.

Blei. Der Londoner Markt war ruhig und das Geschäft gering. Preise für fremdes Blei gingen auf £ 13 bis £ 13.1.3, für englisches auf £ 13.5 bis £ 13.7.6. Auf dem Kontinent zeigte sich zu den ermässigten Preisen

rege Kauflust für nahe und späte Termine. Rheinisches Blei notiert M. 26.40 Hütte.

Zink. Auch in diesem Artikel war das Geschäft beschränkt. Die Preise hielten sich stetig in London für gewöhnliche Marken £ 20.15 bis £ 21. —, für Spezialmarken £ 21.5 bis £ 21.7.6. Rheinisches-belgisches Zink M. 42 bis M. 43, schlesisches M. 41 bis M. 42 Hütte.

Antimon. Ruhig, £ 32 bis £ 34. **Silber** 22½ d prompt und vorwärts.

— **Ernteergebnis in den Vereinigten Staaten.** Nach Berechnung des Ackerbau-Sekretärs Wilson haben die Farmen der Vereinigten Staaten im abgelaufenen Jahre Produkte im Totalwerte von \$ 7,778,000,000 erzeugt, was das vorjährige, ausserordentlich reiche Ergebnis noch um \$ 290,000,000 übertrifft. Ohne die niedrigen Baumwollpreise wäre der Unterschied zugunsten des Jahres 1908 noch weit grösser gewesen. Nimmt man den Wert der Farmprodukte in 1899, dem Zensusjahre, mit 100 an, so ist derselbe seitdem auf 125 in 1903, 131 in 1904, 134 in 1905, 143 in 1906, 159 in 1907 und auf 165 in 1908 gestiegen. Während der letzten zehn Jahre haben die Farmen des Landes Produkte in dem fabelhaften Gesamtwerte von \$ 60,000,000,000 erzeugt.

— **Schweizerischer Obstexport.** Im November 1908 ist die Ausfuhr von frischem Obst mit 126,873 q bedeutend stärker gewesen als im November der vorhergehenden Jahre.

Für die ersten elf Monate ergeben sich in den fünf letzten Jahren folgende Exporte:

	Menge q	Wert Franken	Mittelwert per 100 kg Franken
1904	350,463	3,073,887	8.77
1905	148,731	2,610,666	17.55
1906	735,164	8,582,145	11.67
1907	280,163	4,482,698	16. —
1908	715,341	5,436,190	7.60

Erfahrungsgemäss ist für den Dezember keine bedeutende Ausfuhr zu erwarten, umso weniger, als unverpacktes frisches Obst in Deutschland nur vom 1. September bis 30. November zollfrei zugelassen wird. Vom 1. Dezember an wird ein Zoll von 2½ Mark per 100 kg erhoben.

— **Haftpflicht.** Der Bundesrat hat auf das von Heinrich Wehrli, Fuhrmann in Küttigen bei Aarau, eingereichte Gesuch, zu entscheiden, ob die Ortsbürgergemeinde Küttigen als Unternehmerin von Waldarbeiten zur Zeit des dem Gesuchsteller in ihrem Dienste zugestossenen Unfalles der eidg. Haftpflichtgesetzgebung unterstellt gewesen sei, den Unfall als der Haftpflichtgesetzgebung nicht unterstellt erklärt, und zwar mit folgenden Erwägungen: Heinrich Wehrli hat seinen Unfall bei einer Akkordarbeit für die Ortsbürgergemeinde Küttigen, beim Aufräumen von Reiswellen, erlitten. Nach bisheriger Praxis sind forstwirtschaftliche Verrichtungen, in welche Kategorie das Fällen von Holz und das Zurüsten desselben gehören, nicht der Haftpflicht unterstellt. Der Bundesrat hat diesen Standpunkt u. a. in seinem Entscheide vom 13. März 1893 in Sachen Schaad kontra Karrer vertreten. Die Gründe, die zu jenem Entscheide geführt haben, sind auch heute noch vorhanden. In der Haftpflichtnovelle vom 26. April 1887 ist nämlich von forstwirtschaftlichen Betrieben nirgends die Rede, und deshalb kann das Gesetz auf diese Betriebe nicht angewendet werden.

— **Phosphorverbot.** Am 23. Dezember 1908 haben der schweizerische Bundespräsident und der französische Botschafter in Bern ein Protokoll unterzeichnet, über die Hinterlegung der Ratifikations-Urkunde der französischen Republik betreffend deren Beitritt zur internationalen Übereinkunft vom 26. September 1906 über das Verbot der Verwendung des weissen (gelben) Phosphors in der Zündholzindustrie. Eine beglaubigte Abschrift dieses Protokolls wird den Vertragsstaaten zugestellt, nämlich: Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und Niederlande.

— **Wechselrecht.** Auf eine Einladung der niederländischen Gesandtschaft hat sich der Bundesrat bereit erklärt, einen Kongress im Haag zur Vereinheitlichung des Wechselrechtes zu beschicken.

Paiements de et pour la Grande-Bretagne et l'Irlande par l'intermédiaire du service des chèques postaux. A partir du 1^{er} janvier 1909, le compte de chèques postaux du Bankverein suisse, à Londres, n° V. 600, tenu par le bureau de chèques de Bâle, servira d'intermédiaire pour des paiements destinés à tout le territoire de la Grande-Bretagne et de l'Irlande; cet intermédiaire n'est donc plus limité à la seule place de Londres.

Les paiements pour toutes les localités de la Grande-Bretagne et de l'Irlande sont soumis aux mêmes taxes et conditions que celles publiées antérieurement, concernant les paiements pour Londres.

Par conséquent, les versements et les virements effectués en faveur du compte de chèques du Bankverein suisse, à Londres, avec ordre de paiement en Grande-Bretagne, en Ecosse et en Irlande, sont soumis aux taxes suivantes: a. Pour les versements (au moyen du bulletin de couleur verte): Jusqu'à fr. 100: 25 cts., au-dessus de fr. 100 jusqu'à fr. 200: 30 cts., au-dessus de fr. 200 jusqu'à fr. 300: 45 cts., et ainsi de suite, par fr. 100 du fraction de fr. 100 en sus: 15 cts. de plus. b. Pour les virements: Jusqu'à fr. 200: 20 cts., au-dessus de fr. 200 jusqu'à fr. 300: 30 cts., et ainsi de suite, par fr. 100 ou fraction de fr. 100 en sus: 10 cts. de plus.

Etant donné que les paiements sont effectués par l'intermédiaire du service des chèques avec toute la sécurité désirable, il est permis à rendre attentif à ce moyen de paiement.

Le paiement des sommes expédiées par l'intermédiaire du service des chèques postaux a lieu en Grande-Bretagne et en Irlande de la manière suivante: Le Bankverein tire sur lui-même un chèque qu'il fait parvenir au destinataire et celui-ci n'a plus qu'à le réaliser. Le chèque étant d'un usage courant en Angleterre, la réalisation des chèques reçus du Bankverein suisse se fait avec toute facilité et, à notre connaissance, elle n'a jamais donné lieu au moindre inconvénient.

— **Responsabilité civile.** Par décision du 24 décembre, le Conseil fédéral a pour les considérants ci-après, déclaré non soumis à la législation fédérale sur la responsabilité civile le cas de l'accident survenu à Henri Wehrli, voiturier, à Küttigen, près d'Aarau, alors qu'il se trouvait au service de la bourgeoisie de Küttigen, qui faisait exécuter des travaux en forêt.

Henri Wehrli a été victime d'un accident pendant qu'il était occupé à préparer des fagots de brindilles, ouvrage qu'il avait entrepris à forfait pour la bourgeoisie de Küttigen. Or, d'après la pratique constante du Conseil fédéral, les travaux forestiers, dans lesquels rentrent l'abatage et la préparation des bois, ne sont pas soumis à la responsabilité civile (voir décision du 13 mars 1893 en la cause Schaad contre Karrer). Les motifs qui sont la base de cette décision existent encore aujourd'hui. La loi fédérale du 26 avril 1887 sur l'extension de la responsabilité civile ne

parle pas des exploitations forestières; en conséquence, cette loi n'est pas applicable à ces exploitations.

— **Phosphore blanc.** Le 23 décembre 1908, l'ambassadeur de France, à Berne et le président de la Confédération ont signé le procès-verbal constatant le dépôt de l'instrument de la ratification, par la République française, de la convention internationale, signée à Berne le 26 septembre 1906, sur l'interdiction de l'emploi du phosphore blanc (jaune) dans l'industrie des allumettes. Une copie certifiée conforme de ce procès-verbal a été remise aux Etats contractants, savoir: Allemagne, Danemark, France, Italie, Luxembourg et Pays-Bas (plus la Suisse), 7 états.

— **Droit de change.** Sur l'invitation que lui en a faite la légation des Pays-Bas, à Berne, le Conseil fédéral a répondu être disposé à se faire représenter à une conférence diplomatique qui se réunira à la Haye, à l'initiative du gouvernement néerlandais, pour y préparer l'unification du droit de change.

— **Télégrammes pour l'Italie.** Des télégrammes privés pour Messine ne sont pas admis. Les télégrammes pour d'autres localités de la Sicile sont toujours sujets à des retards notables et à accepter aux risques des expéditeurs. La communication Catane-Malte est réservée momentanément aux télégrammes de et pour la Sicile.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beiritte. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 274 Aargauische Staatskasse VI. 275 Bezirksverwaltung. VI. 291 Thut, G., Weinhandlung. Altendorf: VII. 308 Müller, Seb., & Cie. Altstätten (St. Gallen): IX. 480 Hangartner, Ulrich, Lic. jur., Advokat. Altstätten (Zürich): VIII. 592 Häuser, Albert, & Cie. Baden: VI. 276 Bezirksverwaltung. Bern: III. 589 Spreng & Lüscher. Bremgarten (Aargau): VI. 277 Bezirksverwaltung. Brugg: VI. 278 Bezirksverwaltung. VI. 292 Simmen, Traugott, & Cie. Chur: X. 16 Kintschi, Gebr., Kolonialwarenhandlung. Dietikon: VIII. 387 Kantonales Elektrizitätswerk. Eysins & Nyon: II. 466 Etablissements d'agriculture: Le Poulet suisse, administrateur: Ed. Campiche, Pontaise, Lausanne. Hängg: VIII. 517 Gemeindeguts-Verwaltung & Steuerbureau Hängg. Küssnacht (Schwyz): VII. 171 Dober, Gebrüder, Seifenfabrik. Landquart: X. 8 Weibel, C., Ziegelfabrik. Laufenburg: VI. 280 Bezirksverwaltung. Lenzburg: VI. 281 Bezirksverwaltung. Linthal: IX. 115 Elmer, David, Apotheke. Luzern: VII. 145 Schmid, Siegfried, VII. 311 Stigeler-Sträbin, Emil, VII. 309 Sudre, Wwe. & Co. Kapellgasse 2. VII. 306 Weber, Gebrüder. Mellingen: VI. 290 Gehrig & Cie. Montier: IV. 179 Deraux, Jules, denrées coloniales & vins. Muri (Aargau): VI. 282 Bezirksverwaltung. VI. 286 Kantonale Pflanzengestalt Muri. Neftenbach: VIII. 555 von Salzer-Wart, M., Schloss Wart. Rheinfelden: VI. 283 Bezirksverwaltung. Rüschlikon: VIII. 572 Hamel-Graf, Chs. St. Gallen: IX. 525 Fritz, W., Tapezierer. Stetten (Aargau): VI. 250 Fischer, Albin, Papeterie en gros. Unterkulm: VI. 279 Bezirksverwaltung. Kuhn in Unterkulm. Weesen: IX. 524 Wagner, Anton, Hof. Wetzikon: VIII. 506 Schubiger, F. Winterthur: VIII. 183 Ninek, Joh. Pfarrer. VIII. 184 Rebsamen, Aug., Dr. med. Wohlen (Aargau): VI. 293 Spar- & Leihkasse Wohlen (Aargau). Zolfigen: VI. 284 Bezirksverwaltung. Zürich: VIII. 873 Akt.-Ges. der Spinnereien von Heinrich Kunz. VIII. 538 Baur & Cie., Baumeister. VIII. 338 Brann, Julius, & Cie. Kommanditgesellschaft. VIII. 470 Fabrice Tabacchi in Brissago, Filiale Zürich. VIII. 317 Grauer, S., & Cie. (S. A.). VIII. 437 Haber, J. E. St. Urbangasse 4. VIII. 431 Huber-Stockar, E. VIII. 575 Huber-Werdmüller, P. E. VIII. 381 Koch, Arnold, Freiessstrasse 82. VIII. 590 Leihkasse der Stadt Zürich. VIII. 356 Mauerhofer, Fritz, Lederhandlung. VIII. 418 Schulthess, Emil, Dr. VIII. 300 Schuster & Co. VIII. 411 Steiner, E., Pelikanstrasse 35. VIII. 343 Thoma, Alph., Cartonagefabrik VIII. 360 Weber-Schalch, J., Modes en gros, Thalasse 37. VIII. 436 Wehrli-Naef, Robert, Zürichbergstr. 45. VIII. 368 Wintisch, Victor. VIII. 402 Wunderly & Cie., Gerberei & Lederhandlung. Zng: VIII. 318 Wasserwerke Zug. A. G. Zurzach: VI. 285 Bezirksverwaltung. Frankfurt a. M.: VII. 305 Frankenthal, D., Möbelstoffe & Posamente. Genna: III. 590 Credito Italiano, Sede di Genova.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Kurzfristige Verbindlichkeit Engagements à court éché.
---------------	--	--	--------------	--------------------------	---

Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 Pf. = Fr. 5) Bâtl. 1000

Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:

1908: 23. XII.	174,109	126,707	75,730	4,371	24,866
1907: 23. XII.	180,927	82,451	84,435	448	27,938

Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:

1908: 19. XII.	73,584	36,490	—	—	—
1907: 21. XII.	128,668	60,306	—	—	—
1906: 22. XII.	288,413	122,189	—	—	—

Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:

1908: 24. XII.	760,236	160,607	631,119	47,361	93,963
1907: 19. XII.	731,729	184,600	614,612	56,143	84,596
1906: 20. XII.	704,201	123,081	605,370	47,290	90,293

Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:

1908: 23. XII.	1,985,018	1,323,835	1,133,500	92,585	912,996
1907: 23. XII.	1,961,831	893,545	1,613,998	147,591	705,005
1906: 22. XII.	1,851,164	919,591	1,486,966	80,320	756,031

Bank of England: — Banque d'Angleterre:

1908: 23. XII.	750,878	773,566	1,222,076	—	1,263,081
1907: 18. XII.	728,187	826,918	1,105,396	—	1,218,225
1906: 19. XII.	719,355	749,594	1,282,897	—	1,276,823

Bank von Frankreich: — Banque de France:

1908: 23. XII.	4,934,358	4,378,082	654,938	520,527	731,400
1907: 18. XII.	4,805,710	3,620,961	1,213,713	589,520	770,871
1906: 19. XII.	4,667,376	3,727,930	1,071,015	589,952	922,612

Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:

1908: 19. XII.	570,189	313,049	152,669	151,247	11,369
1907: 21. XII.	569,723	310,229	174,776	148,020	21,065
1906: 22. XII.	554,859	281,846	149,502	155,034	11,708

Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:

1908: 23. XII.	2,045,860	1,545,556	652,591	88,792	167,160
1907: 23. XII.	1,963,318	1,450,457	781,554	112,774	242,312
1906: 23. XII.	1,941,633	1,470,673	776,566	77,560	244,907

1908: 11.294.232	8,657,842	4,522,923	904,883	3,254,335	
TOTAL 1907: 11,020,093	7,379,469	5,618,484	1,053,496	3,070,012	
1906: 10,675,981	7,400,204	5,322,316	950,156	3,302,284	

New-York Associated Banks:

1908: 19. XII.	233,050	1,761,100	6,579,500	—	6,844,500
1907: 21. XII.	353,250	1,165,550	5,827,000	—	5,297,000
1906: 22. XII.	267,650	1,231,000	5,135,900	—	4,858,250

Société de Transports Internationaux in Genf

Altminster (Elisass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Für stark begangene Lokalitäten ist

Indisch. Hartholz Limb

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung

der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden

Atteste und Muster stehen zur Verfügung

Parquet- & Chaletfabrik Interlaken

Schulden- und Bürgschaftsruf

ausgekündigt, unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungs- und Bürgschafts-Rechte.

Künzli-Nussbaum, Arnold, Oberst und Fabrikant, in Murgenthal. Eingabefrist bis den 6. Februar 1909 in der Gemeindefreiberei Murgenthal.

Zolingen, den 30. Dezember 1908.

Das Bezirksgericht.

Gesetzlich geschützte Bureau- und Aktenschachtel

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht

Kartonagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen.

Zu vermieten Lager - Räumlichkeiten

in jeder gewünschten Grösse, Zürich III, Tramhaltestelle mit Geleise-Anschluss. (Za 4065) 28;

Laderampe, sowie Warenaufzug vorhanden, ebenso elektrisches Licht. Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

M. Bunzli, Immobilien-Verkehr, Zürich V, Seefeldstr. 99. — Telefon 4386.

12 Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzise gezogene

Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 mm Breite

Usines électriques de la Lonza

Emprunt 4 1/2 % de 1899 de fr. 1,000,000 première hypothèque (ancien emprunt de la Schweizerische Gesellschaft für Elektrochemische Industrie)

MM. les porteurs d'obligations du dit emprunt qui n'ont pas usé du droit de conversion qui leur avait été conféré suivant avis du 1er décembre 1908, sont informés que le solde non converti, est dénoncé par les présentes au remboursement au pair pour le 30 avril 1910; le remboursement a lieu aux domiciles et après:

A Zurich: Chez la société anonyme Leu & Cie. 117

Bale: le Bankverein Suisse.

Genève: la Banque commerciale de Genève.

Berne: la Banque commerciale de Berne.

A partir du 30 avril 1910, les titres du dit emprunt ne porteront plus intérêt. (5678 X) 16

Les domiciles de paiement désignés ci-haut sont autorisés à effectuer ce remboursement dès à présent, au pair, plus intérêts connus à 4 1/2 % à partir du 31 octobre 1908, contre présentation des titres munis du coupon n° 20 et suivants.

Gampel, le 26 décembre 1908

Le conseil d'administration.

Royal Hotel

Clarens Montreux - Lac Léman

De 1er ordre. Situation unique. Prospectus. Prix modérés. (9078 M) 55

Brun-Monnet, propriétaire.

Mech. Fassfabriken A. - G.

Zürich und Rheinfelden

Die Generalversammlung vom 30. Dezember 1908 hat die Dividende pro 1908 auf

5 % Fr. 25

festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 2. Januar 1909 an beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen, sowie an unserer Kasse in Rheinfelden gegen Rückgabe der Coupons Nr. 12.

Rheinfelden, den 31. Dezember 1908.

Der Verwaltungsrat.

Handelsauskunfts- & Incassobureau

F. X. Moeschlin

J. A. Tritschler's Nachfolger

Basel Falkenstrasse 7

Zürich Grämstrasse 14 (Metropol)

Prompte und gewissenhafteste Bedienung. Vorteilhafteste Bedingungen. Direkte Verbindungen (über 20,000 Berichterstatter) in allen Weltteilen. Prospekte gratis und franko.

Coupons-Zahlung

Der am 31. Dezember 1908 fällige Coupon unserer Obligationen wird von heute an von den Kassen

des Schweizerischen Bankvereins, der Banca Cantonale Ticinese, der Banca della Svizzera Italiana, des Credito Ticinese, eingelöst.

Gleichzeitig sind die Obligationen bei den genannten Banken gegen Empfangsbescheinigung zu deponieren, bis nach erfolgter Durchführung der heutigen Generalversammlung beschlossenen Reorganisation der Gesellschaft, für welche die schriftliche Zustimmung sämtlicher Obligationäre erforderlich ist und sofort eingeholt wird.

Die Obligationen können auf einen später bekannt zu gebenden Termin gegen Rückgabe der Quittungen wieder bezogen werden.

Bellinzona, 28. Dezember 1908.

A. G. Schweizerische Granitwerke

Pagamento di tagliandi

La cedola scadente al 31 dicembre 1908 delle nostre obbligazioni vien pagata a partire da oggi alle Casse seguenti:

Bankverein Svizzera; Banca Cantonale Ticinese; Banca della Svizzera Italiana; Credito Ticinese.

Contemporaneamente sono da depositarsi, contro ricevuta, le rispettive obbligazioni presso una delle menzionate Banche, sino al compimento dell'operazione di riorganizzazione della Società, come a deliberazione dell'assemblea generale odierna, che deve essere sanzionata dall'adesione scritta di tutti gli obbligazionisti, da richiedersi immediatamente.

Le obbligazioni potranno esser di nuovo ritirate, contro restituzione delle quitte, entro il termine che verrà reso noto in seguito.

Bellinzona, 28 dicembre 1908.

Società Anonima Imprese di Granito Svizzera

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über

Hintz Konto-Korrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co., Zürich

110 Bahnhofstrasse gegenüber Hauptbahnhof

Aux communes, brasseries, etc.

A vendre à l'usine des Chocolats Ribet, à Renens, une magnifique installation frigorifique:

Machine à l'état de neuf, de 18800 frigories, avec condenseur à ruissellement en fer, réfrigérant, bain salé, pompe à eau salée. Production de glace à l'heure 150 à 200 kg. Force motrice nécessaire 12 chevaux.

A vendre à la même adresse plusieurs machines pour la fabrication du chocolat.

S'adresser à l'liquidateur M. Eng. Fallofraz, géant, Pépinet 6, Lausanne.

A louer

les établissements et chantiers des anciennes usines et scieries de Clendy à Yverdon

d'une superficie de 28,000 m² en un seul mas. (6708 N) 4

Situation unique et grandes facilités.

Voie de raccordement avec les C. F. F.

Vastes constructions, avec bureaux et logement de conciergerie, d'une superficie de 2300 m², bien appropriées pour ateliers, entrepôts, magasins, etc.

On louerait soit en bloc, soit en détail.

Prière de s'adresser au propriétaire, M. Alfred Bourquin, à Neuchâtel.

Deutsche Pumpen- u. Armaturenfabrik

sucht zum Vertriebe ihrer Erzeugnisse in der Schweiz einen branchekundigen und reisegewandten Herrn als

Vertreter

Es wollen sich nur solche melden, die gleiche Stellung innehalten und Erfolge nachweisen können.

Offerten mit Zeugnissen unter Chiffre 33 an Haasenstein & Vogler, Basel.

Beteiligung oder Uebernahme

Tüchtiger, junger Kaufmann sucht Anstellung auf dem Bureau eines kleinen, ganz soliden Geschäftes, wo ihm später Gelegenheit geboten wäre, sich passenden Falls zu beteiligen oder solches käuflich zu übernehmen. (Z 19387) 2

Gefällige Offerten unter Chiffre Z T 14594 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Nouvelle Industrie de Genève

demande employé intéressé, apport fr. 3000. Connaissance parfaite de l'allemand indispensable. Situation d'avenir.

Ecrire sous G. 12721 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

A REMETTRE

à Orbe pour le 1er mars prochain un bon commerce de tissus nouveaux et confections

Grand magasin bien situé, formant coin de rue, 3 grandes vitrines. Maison fondée en 1855, ancienne et bonne clientèle, peu de concurrence. Chiffre d'affaires important assuré; pas de marchandises à reprendre. Logement dans la maison. Eventuellement, on serait disposé à vendre l'immeuble. Affaire excellente pour prendre sérieux.

S'adresser à Alfred Lambert, Villa Pierrefleur, à Orbe. (20021 L)

Geschäftsbücher zum Einstampfen zu kaufen gesucht

Anfragen befördert unter Chiffre Z T 18794 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Za 3493 g)

Dr. jur. utr.

mit volkswirtschaftl.-jurist.-kaufmann. Bildung, Diplom von deutscher Handels-Hochschule und mehrjähr. Bankpraxis, sucht passenden Wirkungskreis. I. Empfehlungen. 2. Offerten erbeten unter Chiffre B e 44 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Wendel-Treppen

Eiserne Treppenanlagen Balkongeländer Treppengeländer, Türfüllungen, Säulen Gusspfosten, Dachfenster Suter-Streher & Co.

Konstrukt.-Werkstätte (12)

ZÜRICH

Amerik. Buchführ. lehrtr. gründl. durch Unterriebsriebe, Erfolg gar. Verl. Sie Gratiaprospekt. H. Frisch, Bucherexp. Zürich. B 15. 14.